

Claudia Stein Lebenslauf

Claudia Stein wurde in Dresden geboren und erhielt mit fünf Jahren den ersten Klavierunterricht. Mit 11 Jahren begann ihre Ausbildung auf der Querflöte.

An der Dresdner Hochschule für Musik studierte sie Flöte bei Eckart Haupt und absolvierte ein Aufbaustudium an der Karlsruher Musikhochschule bei Renate Greiss-Arnim.

Noch während dieser Zeit, mit nur 23 Jahren, erhielt sie ein Engagement als Soloflötistin der Staatskapelle Berlin unter Generalmusikdirektor Daniel Barenboim. Gleichzeitig spielte sie als Soloflötistin im Bayreuther Festspielorchester.

Als Solistin trat Claudia Stein unter anderem mit der Staatskapelle Berlin, dem Gulbenkian Foundation Orchestra Lissabon, den Bremer Philharmonikern, dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt und dem Deutschen Kammerorchester Berlin auf. Ihr musikalisches Können brachte sie mit Dirigenten wie Daniel Barenboim, Pierre Boulez, Simon Rattle, James Levin, Carlo Maria Giulini, Zubin Mehta, Vladimir Ashkenazy, Sebastian Weigle, Karl Heinz Steffens, Lawrence Foster, Axel von Brück und Julien Salemkour gemeinsam auf die Bühne.

Als international begehrte Solistin und Kammermusikpartnerin gastierte Claudia Stein in allen europäischen Musikzentren sowie in Israel, Japan und Amerika.

Sie ist regelmäßig Gast bei internationalen Festivals wie Elena Bashkirovas „Intonations“ in Berlin, dem Kammermusikfestival Hamburg, Schleswig-Holstein-Festival und dem Festival für Neue Musik „Intersonanzen“.

Zu ihren Kammermusikpartnern zählen renommierte Künstler wie Daniel Barenboim, Magdalena Kožená, Christine Schäfer, Roman Trekel, Tamara Stefanovich, Elena Bashkirova, Michael Barenboim, Claudio Bohórquez, Barbara Buntrock, David Coleman u.v.m.

Seit mehreren Jahren gibt Claudia Stein Konzerte mit dem Streichtrio Berlin sowie im Duo mit Nora Koch-Soloharfenistin der Dresdener Philharmonie. Als Duo „Flöte und Klavier“ musiziert sie mit dem international gefragten Pianisten und Dirigenten Paul Connelly und im Bereich moderner Musik mit Tamara Stefanovich. Ihr umfangreiches Repertoire umfasst viele Stilepochen, insbesondere auch die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts wie beispielsweise „explosante fixe originel“ für Flöte und Orchester von Pierre Boulez. Dieses Werk spielte sie u.a. sowohl in der Orchesterfassung unter Philippe Jordan in Berlin, in Lissabon mit Lawrence Foster als auch mehrfach in der Kammermusikfassung unter Pierre Boulez in Berlin und mit Daniel Barenboim in Wien.

Sie unterrichtet an der Akademie der Staatskapelle Berlin und seit 2015 an der Barenboim-Said-Akademie in Berlin.

Im West-Eastern Divan bildete sie junge Musiker aus und arbeitete während der Gründungsphase des Musikkindergartens Berlin an der Erstellung des musikalisch-pädagogischen Konzeptes.

Resonanz ihrer musikalischen Ausstrahlung findet Claudia Stein in den ihr gewidmeten und von ihr uraufgeführten Werken vieler Komponisten wie David Robert Coleman, Michael Kleemann, Sebastian Undisz, John Rausek und Gisbert Näther.